

Kläranlage Schramberg / Tennenbronn

I.D.: 89642138

Data publicarii 21.11.23 Coduri CPV 71240000

Termenul limita pentru depunere: 21.12.23

Descriere: Gegenstand der Ausschreibung sind Generalplanungsleistungen für das Projekt Umbau und Sanierung der Kläranlage Schramberg (Los 1) und den Rückbau der Kläranlage Tennenbronn (Los 2) auf der Grundlage der HOAI 2021. Der Generalplaner soll folgende HOAI-Leistungen übernehmen: Ingenieurbauwerke (Abwasserentsorgung) § 43 HOAI 2021 / Ingenieurbauwerke - LPH 2 bis 9 inkl. OBÜ als besondere Leistung Statisch-konstruktive Bearbeitung § 51 HOAI 2021 / Tragwerksplanung - LPH 1 und 6 inkl. Ingenieurtechnische Kontrolle als besondere Leistung Technische Ausrüstung ELT § 55 HOAI 2021 / Anlagengruppe 7.2 und 8 - LPH 1 bis 9 Die Vergabe der Generalplanungsleistungen erfolgt losweise, wobei die Bewerbung für beide Lose oder für ein einzelnes Los erfolgen kann. Auf Grundlage einer Grobkostenschätzung wird von folgenden Kosten ausgegangen: Umbau und Sanierung der Kläranlage Schramberg (Los 1)
===== Ingenieurbauwerke (Bauarbeiten) 1.771 TEUR Ingenieurbauwerke (Maschinentechnik) 674 TEUR Prozess- und Verfahrenstechnik 1.059 TEUR EMSR-Technik 781 TEUR Rückbau der Kläranlage Tennenbronn (Los 2)
===== Ingenieurbauwerke (Bauarbeiten) 300 TEUR Ingenieurbauwerke (Maschinentechnik) 300 TEUR Prozess- und Verfahrenstechnik 300TEUR EMSR-Technik 100 TEUR Beschreibung der Maßnahme:
===== Es ist vorgesehen, sowohl die Kläranlage Tennenbronn aufzulösen und an die Kläranlage Schramberg anzuschließen als auch die Kläranlage fuer den Anschluss des Gewerbegebiets Schießaecker vorzubereiten. Das der Kläranlage unmittelbar vorgeschaltete RUEB Buehlhof besitzt einen Ablaufdueker, welcher in der Dimension zu vergrößern bzw. zu erweitern ist, sodass die kuenftig erhoehte Ablaufmenge zur Kläranlage nach Schramberg gefoerdert werden kann. Im Bereich der Kläranlage Schramberg ist als erstes, vorgelagert zur Rechenanlage, ein neuer Geroellfang zu installieren. Dieser soll auf der Kläranlage vorhandenes Geschiebe abfangen und so die nachfolgenden Anlagenteile schuetzen. Die Rechenanlage der Kläranlage Schramberg ist bisher einstrassig mit Umgehungsgerinne ausgefuehrt. Hydraulisch ist diese für die kuenftigen Anforderungen nicht geeignet. Die Rechenanlage soll grundsatzlich erweitert werden. Es ist vorgesehen, hier das vorhandene Gebaeude oberhalb des Gerinnes abzurechen, ein weiteres Gerinne anzubauen sowie die Rechenanlage komplett neu einzuhausen. Ebenso sollten in diesem Bereich die Rechengutbehandlung untergebracht werden. Aufgrund der erhöhten Zulaufmenge werden sich die hydraulischen Verhaeltnisse der Kläranlage aendern, somit auch die Wasserspiegellagen unter anderem im Sandfang. Das heißt, der Sandfettfang ist bzgl. der Hydraulik und der Einstellungen anzupassen. Damit dies erfolgen kann, ist zunächst ein Umgehungsgerinne um den Sandfang herzustellen. Die technische Ausrüstung des Sandfanges, einschließlich Raeumer, ist dann zu erneuern und auf die neuen hydraulischen Gegebenheiten anzupassen. Im weiteren Verlauf ist die biologische Reinigung zu modifizieren. Hier ist vorgesehen, das bisherige System auf eine komplett vorgeschaltete Denitrifikation umzuruesten. Hierzu ist ein neues Rezikulationspumpwerk vom hoeher gelegenen Nitrifikationsbecken in den Zulauf zum Denitrifikationsbecken herzustellen. Einschließlich der kompletten Anschluesse an den Bestand. Die Nitrifikationsstufe ist aufgrund der hoeheren Last zu erweitern. Hier ist vorgesehen, das vorhandene Nitrifikationsbecken zu erhoehen und so zusaetzliches Nitrifikationsvolumen zu schaffen. Zur hydraulischen Optimierung und zur Reduzierung des Sauerstoffeintrags in die Denitrifikation soll der Zulauf in die Denitrifikationsstufe optimiert

werden. Zur Verbesserung der kompletten Stickstoffelimination ist weiterhin vorgesehen, eine Dosierstation für externe Kohlenstoffquelle einschließlich whg-konformer Ausrüstung und Tankstation herzustellen. Die Ablaufrinnen der Nachklärbecken weisen starke Betonkorrosion auf. Hier ist vorgesehen, diese abzubrechen sowie gegen Edelstahlrinnen auszutauschen. Nach dem Anschluss der Kläranlage Tennenbronn zur Kläranlage Schramberg, ist die Kläranlage Tennenbronn in weiten Teilen rückzubauen. Das vorhandene Kombi-Becken soll hierbei künftig als RUEB genutzt werden. Die entsprechenden Umbauarbeiten sind ebenfalls Gegenstand des Planungsauftrags. Die Studie "Ausbau Abwasserreinigung - Technischer Bericht" betreffend die Kläranlage Schramberg und ein Uebersichtslageplan der Kläranlage Tennenbronn sind den Bewerbungsunterlagen beigefügt. Kläranlage Schramberg (Los 1) Fertigstellung bis Genehmigungsplanung und Erstellung Förderunterlagen bis 30.09.2024 Ausführungsplanung bis März 2025 Vorbereitung der Vergabe und Vergabe bis Juni 2025 Baubeginn Baumaßnahme September 2025 Gesamtfertigstellung Ende 2025 Kläranlage Tennenbronn (Los 2) Fertigstellung bis Genehmigungsplanung und Erstellung Förderunterlagen bis 30.09.2024 Ausführungsplanung bis März 2026 Vorbereitung der Vergabe und Vergabe bis Juni 2026 Baubeginn Baumaßnahme September 2026 Gesamtfertigstellung Ende 2027 Durchgeführt wird ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb. Das zweistufige Verfahren beinhaltet den öffentlichen Teilnahmewettbewerb (1. Stufe: Eignungsprüfung) und die Verhandlungsphase (2. Stufe: Angebotsabgabe und Verhandlungsgespräche).
